

## 6 Maßnahmenprogramm Lärmaktionsplan Braunschweig

Neben den strategischen Ansätzen und den Konzepten zur Lärminderung sollen mit dem nachfolgenden Maßnahmenprogramm konkrete kurzfristige Maßnahmen benannt werden, deren Umsetzung im Geltungszeitraum der Fortschreibung des Lärmaktionsplans erfolgen soll.

Das Maßnahmenprogramm besteht aus

- **Maßnahmen, die bereits geplant sind** bzw. für die bereits Haushaltsmittel vorgesehen sind
- **ausgewählten Maßnahmen** des Lärmaktionsplans (**Kurzfristmaßnahmen**), deren Umsetzung in den kommenden Jahren angestrebt werden soll
- **Prüf- bzw. Konzeptaufträgen** zur Vorbereitung weiterer Maßnahmen und
- **Grundsatzbeschlüssen** für Strategien zur kontinuierlichen, sukzessiven Bewältigung der Lärmkonflikte.

## **25-Punkte-Programm zur Lärmaktionsplanung in Braunschweig**

### Bereits geplante Maßnahmen

- Deckschichtenerneuerung in den Lärmschwerpunkten:
  - Altewiekring, zwischen Jasperallee und Husarenstraße und zwischen Husarenstraße und Altewiekring 49
  - Berliner Straße, zwischen Querumer Straße und Paul-Jonas-Meier-Straße 40-42
  - Celler Heerstraße, 50m oestl. - 50m westl. von Löwenbergstraße
  - Frankfurter Straße, zwischen Helenenstraße und Ekbertstraße
  - Hamburger Straße, zwischen Rheingoldstraße und Jüdischer Friedhof, auf Fahrstreifen stadtauswärts
  - Hannoversche Straße, zwischen Luftstraße und Hannoversche Straße sowie zwischen An der Schule und Hannoversche Straße 34C
  - Hans-Sommer-Straße, zwischen Hans-Sommer-Straße 5 und Langer Kamp
  - Saarstraße, zwischen Saarstraße 137 und Mettlacher Straße
  - Thiedestraße, zwischen Thiedestraße 22 und Thiedestraße 16
  - Wilhelmstraße, zwischen Ablenkarre und Wilhelmstraße 60 sowie zwischen Neue Güldenlinke und Steinweg
- Straßenräumliche Maßnahmen zur Lärminderung in den Lärmschwerpunkten:
  - Bültenweg, Brucknerstraße – Am Bülten
  - Celler Heerstraße, 50m oestl. von Löwenbergstraße - 50m westl. von Löwenbergstraße
  - Hagenmarkt, Wendenstraße - Hagenbrücke

### Umsetzung ausgewählter Maßnahmen (Kurzfristmaßnahmen)

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h in folgenden Straßenabschnitten (aktueller Stand der Prüfeempfehlungen, die abschließende Prüfung und Abwägung steht noch aus)

- Steinweg, Theaterwall - Bohlweg
- Bienroder Weg, Walterstraße – Ottenroder Straße
- Madamenweg, Altstadtring bis Pfingststraße (2 LSP, zw. Madamenweg 140 und Pfingststraße ist bereits Tempo 30 angeordnet)
- Mittelweg, Nordstraße - Rebenring
- Altmarkstraße, ca. An der Riede - Bahnübergang

#### Prüf- bzw. Konzeptaufträge

- Verstärkter Einsatz lärmmindernder Fahrbahnbeläge
- Verstärkter Einsatz von Geschwindigkeitsdisplays zur Geschwindigkeitsdämpfung unter Berücksichtigung zusätzlicher Personalressourcen
- Verstärkte Kontrollen von Posern und Autorennen mit Einrichtung einer Arbeitsgruppe bzw. Soko „Autoposer“ der Polizei
- Einbindung der Lärminderungspotentiale in das Förderprogramm zur Fassadenbegrünung
- Aufstellung eines städtischen Schallschutzfensterprogramm
- Entwicklung und Umsetzung von Pilotprojekten zu innerstädtischen Stadtoasen

#### Verabschiedung von Grundsatzbeschlüssen

- Berücksichtigung der Lärminderungsbelange in der Verkehrsplanung

## **6.1 Vermeidung von Lärmemissionen durch umweltfreundliche Mobilitätsentwicklung**

### **Grundsatzbeschluss zur Berücksichtigung der Lärminderungsbelange in der Verkehrsplanung**

Zur Vermeidung von Lärmemissionen aus dem Straßenverkehr soll eine Verkehrsentwicklung mit Förderung der umweltfreundlichen, leisen Verkehrsarten angestrebt werden. Zentrales Instrument hierfür ist der in Bearbeitung befindliche MEP. Der MEP ist als Strategiekonzept geplant, welcher als Leitbild für die zukünftige Planung genutzt werden soll. Eine Beschlussfassung des MEP ist im Jahr 2024 vorgesehen. Das beschlossene Zielszenario des MEP enthält viele Maßnahmen, die auch eine positive Wirkung auf die Lärmbelastungssituation haben können. In der weiteren Ausgestaltung dieser Maßnahmen soll – insbesondere in den Lärmschwerpunkten – der Aspekt Lärminderung weiterhin berücksichtigt werden. Mögliche Auswirkungen von Maßnahmen auf die Lärmbelastungssituation sollen im MEP und in aus diesem abgeleiteten Planungen mit einbezogen werden.

## 6.2 Geschwindigkeitsreduzierung

### Umsetzung ausgewählter Maßnahmen

Im Rahmen möglicher kurzfristig umsetzbarer Maßnahmen des Lärmaktionsplans wird die weitere Einführung von Tempo 30 auf ausgewählten Straßenabschnitten, die im Lärmaktionsplan definierte Lärmschwerpunkte sind und / oder an denen Überschreitungen der Richtwerte der Lärmschutzrichtlinien-StV vorliegen, empfohlen. Weiterhin wird für einen Lärmschwerpunkt der 3. Stufe, an dem bereits Tempo 30 nachts umgesetzt wurde, aufgrund von Anfragen aus der Öffentlichkeit empfohlen, die Tempo 30 – Anordnung auf den Tagzeitraum auszuweiten.

Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h ermöglichen gegenüber 50 km/h in der Regel eine Lärminderung um 2 - 3 dB(A). Die konkret erreichbare Lärminderung wird für die Straßenabschnitte mit Prüfeempfehlungen noch ermittelt.

Für folgende Straßen wird die Einführung von Tempo 30 empfohlen, soweit die abschließende Prüfung dem nicht entgegensteht (vorläufige Empfehlung):

- **Steinweg**, Theaterwall - Bohlweg
- **Bienroder Weg**, Walterstraße – Ottenroder Straße
- **Madamenweg**, Altstadtring bis Pfingststraße (2 LSP, zw. Madamenweg 140 und Pfingststraße ist bereits Tempo 30 angeordnet)
- **Mittelweg**, Nordstraße - Rebenring
- **Altmarkstraße** von ca. An der Riede bis Bahnübergang (Ausweitung der bestehenden Anordnung im Nachtzeitraum auf den Tagzeitraum)

### Prüfaufträge

- **Maßnahmen gegen Poser / Straßenrennen:**  
Zur Ausweitung der Kontrollen gegen Poser / Straßenrennen soll geprüft werden, ob bei der Polizei eine Arbeitsgruppe oder Soko „Autoposer“ eingerichtet werden kann.
- **Verstärkter Einsatz von Geschwindigkeitsdisplays:**  
Zur Ergänzung der Geschwindigkeitskontrollen soll geprüft werden, vermehrt Geschwindigkeitsdisplays zum Einsatz zu bringen. Anwendungsfälle können die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten sowie die Unterstützung der Akzeptanz neu angeordneter Geschwindigkeitsregelungen sein. Dabei ist zu prüfen, welche zusätzlichen Personalressourcen hierfür erforderlich werden.

## 6.3 Fahrbahnsanierung und lärmarter Asphalt

### Bestehende Grundsatzbeschlüsse zu lärmindernden Fahrbahnbelägen

Die bestehenden Grundsatzbeschlüsse zum Einbau lärmindernder Fahrbahnbeläge auf städtischen Straßen soll wie folgt beibehalten werden:

1. „Die Stadt Braunschweig prüft beim Neubau von Straßen sowie bei der Sanierung von Straßendeckschichten für die im Lärmaktionsplan festgelegten Lärmschwerpunkte, ob und welcher lärmindernde Fahrbahnbelag zum Einsatz kommt. Unter Abwägung zwischen technischen und wirtschaftlichen Belangen und erreichbarbarem Schutz lärm betroffener Anwohner\*innen ist ein Fahrbahnbelag mit möglichst hohem Lärminderungspotential einzubauen. Die Prüfung erfolgt einzelfallabhängig für die jeweilige Straße mit Lärmschwerpunkt (siehe Anlage 1). Die Entscheidung ist zu dokumentieren.“

Da insbesondere entlang der Hauptverkehrsstrecken im Stadtgebiet sehr hohe Lärmpegel vorliegen, soll folgender ergänzender Grundsatzbeschluss für Bundes- und Landesstraßen gefasst werden:

2. „Die Autobahn-GmbH und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) prüfen bei der Sanierung von Straßendecken in der Baulast des Bundes und des Landes im Stadtgebiet Braunschweig für die im Lärmaktionsplan festgelegten Lärmschwerpunkte, ob und welcher lärmindernde Asphalt zum Einsatz kommt. Bei einem verhältnismäßigen Kosten-/Nutzenfaktor zwischen ggf. Mehrkosten und erreichbarbarem Schutz lärm betroffener Anwohner\*innen ist Asphalt mit möglichst hohem Lärminderungspotential, je nach bautechnischer Möglichkeit, einzubauen. Die Prüfung erfolgt einzelfallabhängig für die jeweilige Straße mit Lärmschwerpunkt (siehe Anlage 1). Die Entscheidung ist aus Gründen der Transparenz schriftlich gegenüber der Stadt zu begründen.“

### Bereits geplante Maßnahmen

Folgende Deckschichterneuerungen sind aktuell in den Lärmschwerpunkten der Stadt Braunschweig bis 2027 geplant:

- Altewiekring, zwischen Leonhardstraße und Kastanienallee
- Altewiekring, zwischen Jasperallee und Husarenstraße und zwischen Husarenstraße und Altewiekring 49
- Berliner Straße, zwischen Querumer Straße und Paul-Jonas-Meier-Straße 40-42

- Celler Heerstraße, 50m oestl. von Löwenbergstraße - 50m westl. von Löwenbergstraße
- Frankfurter Straße, zwischen Helenenstraße und Ekbertstraße
- Hamburger Straße, zwischen Rheingoldstraße und Jüdischer Friedhof, auf Fahrstreifen stadtauswärts
- Hannoversche Straße, zwischen Luftstraße und Hannoversche Straße
- Hannoversche Straße, zwischen An der Schule und Hannoversche Straße 34C
- Hans-Sommer-Straße, zwischen Hans-Sommer-Straße 5 und Langer Kamp
- Saarstraße, zwischen Saarstraße 137 und Mettlacher Straße
- Thiedestraße, zwischen Thiedestraße 22 und Thiedestraße 16
- Wilhelmstraße, zwischen Ablenkarre und Wilhelmstraße 60 sowie zwischen Neue Güldenklynke und Steinweg

### **Prüfauftrag zum stärkeren Einsatz lärmindernder Fahrbahnoberflächen**

Für die geplanten Maßnahmen zur Fahrbahnsanierung ist der konkrete Fahrbahnbelag noch nicht festgelegt. Es wird empfohlen, entsprechend des Grundsatzbeschlusses aus dem letzten LAP vermehrt bei Fahrbahnsanierungen Fahrbahnoberflächen mit lärmindernden Eigenschaften einzubauen, um die Synergien für einen verbesserten Lärmschutz in Braunschweig zu nutzen. Insbesondere an den Lärmschwerpunkten, für die keine alternativen Maßnahmen zur Lärminderung bestehen, sollen bei anstehenden Fahrbahnsanierungen möglichst Fahrbahnoberflächen mit lärmindernder Wirkung zum Einsatz kommen. Die Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS 19) enthalten entsprechende Straßendeckschichttypen, die Standardbeläge ohne Mehrkosten darstellen, z.B. Splittmastixasphalte SMA 5 und SMA 8 oder Asphaltbetone ≤ AC 11<sup>93</sup>

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des letzten Lärmaktionsplans soll die Entscheidung dokumentiert werden.

---

<sup>93</sup> Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, RLS-19, Ausgabe 2019

## **6.4 Förderprogramme zur Fassadenbegrünung und zum passiven Schallschutz**

### **Prüfauftrag zur stärkeren Berücksichtigung von Synergien zur Lärminderung im Förderprogramm zur Fassadenbegrünung**

Aufgrund des möglichen Beitrags einer Fassadenbegrünung zur Lärminderung soll geprüft werden, wie das Thema „Lärm“ stärker in das vorhandene Förderprogramm der Stadt zur Fassadenbegrünung einbezogen werden kann. Die Synergien von Lärmschutz, Klimaschutz und Klimaanpassung sollen aufgegriffen werden.

### **Prüf- bzw. Konzeptauftrag zur Aufstellung eines städtischen Schallschutzfensterprogramms**

Für die Stadt Braunschweig soll ein städtisches Schallschutzfensterprogramm auf Basis des Lärmaktionsplans geprüft und entwickelt werden. Bei der Entwicklung des Förderprogramms sind die Synergien mit dem Klima- und Hitzeschutz zu berücksichtigen. Mit einer möglichen Kumulation der Förderungen aus den verschiedenen Programmen soll eine hohe Förderquote erreicht werden, die große Anreize schafft.

## **6.5 Stadtoasen in der Innenstadt**

### **Prüf- bzw. Konzeptauftrag**

Zur wohnortnahen Kompensation der hohen Lärmbelastungen im Innenstadtbereich soll geprüft werden, Stadtoasen zu entwickeln. Im Zuge der Planungen der Pocket-Parks sollen Pilotprojekte zu Stadtoasen durchgeführt werden. In diesen sollen auf Basis der aktuellen Lärmbelassungssituation sowie unter Nutzung der Methodik „Klangspaziergänge“ Maßnahmen zur Verbesserung der akustischen Eigenschaften der Pocket-Parks entwickelt werden, die diese als Stadtoase qualifizieren.

## **6.6 Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms**

### **6.6.1 Maßnahmen in den Lärmschwerpunkten der Belastungsstufen sehr hoch und hoch**

In der nachfolgenden Tabelle sind für alle Lärmschwerpunkte der Belastungsstufen sehr hoch und hoch dargestellt, welche aktiven Maßnahmen der Stadt

Braunschweig mit Lärminderungswirkungen bereits umgesetzt oder geplant sind und welche Maßnahmen des Lärmaktionsplans in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen (Kurzfristmaßnahmen).

Ergänzend ist auch die sukzessive Umsetzung von Fahrbahnsanierungen mit lärmminderndem Asphalt auf Straßen mit hoher Verkehrsfunktion (insbesondere Wilhelminischer Ring<sup>94</sup>) dargestellt. Da diese ohne Umsetzungshorizont sind, sind sie in grauer Schrift dargestellt (Tabelle 6).

- **Tabelle 6:** Maßnahmenprogramm für Lärmschwerpunkte mit den Belastungsstufen sehr hoch und hoch

Bereits umgesetzte und geplante Maßnahmen mit Lärminderungswirkungen sowie Vorschläge für ergänzende Kurzfristmaßnahmen des Lärmaktionsplans. Maßnahmen und Prüfaufträge ohne konkreten Umsetzungshorizont sind in grau dargestellt. Mit \* markierte Maßnahmen zu Tempo 30 sind nicht in die Lärmkartierung 2022 eingeflossen.

Lärmschwerpunkt	Bereits umgesetzte Maßnahmen	geplante Maßnahmen / ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / <i>perspektivische Maßnahmen</i>	Belastungsstufe
<b><i>Straßen außerhalb des Wilhelminischen Rings</i></b>			
Hamburger Straße, Rheingoldstraße - Jüdischer Friedhof		Fahrbahnsanierung stadtauswärts für 2026 angesetzt	sehr hoch
<i>Hildesheimer Straße, Ringgleis - Neustadtring</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
Madamenweg, Gutenbergstraße - Altstadtring		<b>Tempo 30-Prüfung; Fahrbahnsanierung perspektivisch</b>	sehr hoch
<i>Münchenstraße, Emsstraße – Münchenstraße 15</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
Helmstedter Straße, Leonhardstraße - Schillstraße	Reduzierung Verkehrsmengen durch Grünzeitreduzierung stadteinwärts		hoch
Bültenweg, Brucknerstraße - Am Bülten	30 km/ von 0-5 Uhr Lärmschutz*	Umgestaltung geplant	hoch

<sup>94</sup> für diese Straßen wurde aufgrund der hohen Verkehrsfunktion insbesondere keine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in Betracht gezogen - siehe auch Abbildung 17



<b>Lärmschwerpunkt</b>	<b>Bereits umgesetzte Maßnahmen</b>	<b>geplante Maßnahmen / ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen</b>	<b>Belastungsstufe</b>
<b>Wilhelminischer Ring</b>			
<i>Cyriaksring, Cyriaksring 49 - Hohestieg</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
<i>Hagenring, Gliesmaroder Straße - Jasperallee</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
<i>Neustadtring, Hildesheimer Straße - Diesterwegstraße</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
<i>Rebenring, Bruckner Straße/ Hagenring - Blütenweg</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
<i>Rebenring, Mühlenpfordtstraße - Hamburger Straße</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>sehr hoch</i>
Altewiekring, Leonhardstraße - Kastanienallee	Verbesserung Verkehrsfluss durch Rückbau der Knotenpunkt LSA Helmstedter Straße zu einer Fuß-LSA mit Anforderung	Fahrbahnsanierung für 2024 geplant	hoch
Frankfurter Straße, Helenenstraße - Ekbertstraße		Fahrbahnsanierung für 2026 geplant	hoch
Neustadtring, westl. Ernst-Amme-Straße - östl. Celler Straße	Optimierung der Grünen Welle	<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	hoch
<i>Wendenring, Wendenringbrücke – Reichenbergstraße</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>hoch</i>
<b>Straßen zwischen Wilhelminischem Ring und Cityring</b>			
Steinweg, Theaterwall - Bohlweg		<b>Tempo 30-Prüfung; Fahrbahnsanierung perspektivisch</b>	sehr hoch
Kastanienallee, Bolchentwete - Altewiekring	30 km/h vorhanden		hoch
<i>Luisenstraße, Luisenstraße 1 - Luisenstraße 4</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>hoch</i>
Wilhelmstraße, Ablenkarre - Wilhelmstraße 60	30 km/h vorhanden	Fahrbahnsanierung für 2025ff geplant	hoch

Lärmschwerpunkt	Bereits umgesetzte Maßnahmen	geplante Maßnahmen / ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen	Belastungsstufe
<b>Cityring</b>			
Güldenstraße, Bäckerklint - Lange Straße		Fahrbahnsanierung perspektivisch	sehr hoch
John-F.-Kennedy-Platz, Lessingplatz - Höhe Realschule JFK		Radwegeausbau; Fahrbahnsanierung perspektivisch	sehr hoch

### 6.6.2 Maßnahmen in den Lärmschwerpunkten der Belastungsstufen deutlich und mittel

In der Tabelle 7 sind die Lärmschwerpunkte der Belastungsstufen deutlich und mittel dargestellt, in denen aktive Maßnahmen der Stadt Braunschweig mit Lärminderungswirkungen bereits umgesetzt oder geplant sind oder für die Maßnahmen des Lärmaktionsplans in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen (Kurzfristmaßnahmen).

Lärmschwerpunkte der Belastungsstufen deutlich und mittel ohne konkrete Maßnahmen sind in Anlage 1 dargestellt.

- **Tabelle 7:** Maßnahmenprogramm für Lärmschwerpunkte der Belastungsstufen deutlich und mittel  
Bereits umgesetzte und geplante Maßnahmen mit Lärminderungswirkungen sowie Vorschläge für ergänzende Kurzfristmaßnahmen des Lärmaktionsplans. Maßnahmen und Prüfaufträge ohne konkreten Umsetzungshorizont sind in grau dargestellt. Mit \* markierte Maßnahmen zu Tempo 30 sind nicht in die Lärmkartierung 2022 eingeflossen.

Lärmschwerpunkt	Bereits umgesetzte Maßnahmen	geplante Maßnahmen/ ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen	Belastungsstufe
<b>Straßen außerhalb des Wilhelminischen Rings</b>			
Gliesmaroder Straße, Gliesmaroder Straße 28 - Hagenring	neue LSA für Fußgänger		deutlich
Alte Frankfurter Straße, Elzweg - Flüchtlingsunterkunft Gartenstadt	2021 mit SMA 11 saniert		mittel
Berliner Straße, Querumer Straße - Paul-Jonas-Meier-Straße 40-42		Fahrbahnsanierung für 2026 vorgesehen	mittel

Lärmschwerpunkt	Bereits umgesetzte Maßnahmen	geplante Maßnahmen/ ergänzende Kurz- fristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen	Belastungs- stufe
Bienroder Weg, Walterstraße - Ottenroder Straße	2017 in Teilbereich mit SMA 11 saniert; Verbesserung Radverkehrsführung im Zusammenhang Neuordnung		mittel
Bültenweg, Bültenweg 51 - Am Bülten		Umgestaltung geplant (2024)	mittel
Bültenweg, Langer Kamp - Franz-Liszt-Straße	30 km/h von 0-5 Uhr, Lärmschutz*	Umgestaltung geplant (2024)	mittel
Celler Heerstraße, 50m östlich von Löwenbergstraße - 50m westl. von Löwenbergstraße		Umgestaltung Ortsdurchfahrt und Fahrbahnsanierung für 2024 geplant	mittel
Ernst-Amme-Straße, Hermannstraße – Neustadtring	30 km/h vorhanden		mittel
Hannoversche Straße, An der Schule - Hannoversche Straße 34C		Fahrbahnsanierung für 2027 vorgesehen	mittel
Hannoversche Straße, Luftstraße - Hannoversche Straße		Fahrbahnsanierung für 2027 vorgesehen	mittel
Hans-Sommer-Straße, Hans-Sommer-Straße 5 - Langer Kamp		Fahrbahnsanierung für 2027 vorgesehen	mittel
<i>Hauptstraße, Veltenhöfer Straße - Beim Friedhof</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>mittel</i>
Kastanienallee, Herzogin-Elisabeth-Straße - Hartgerstraße	30 km/h vorhanden		mittel
Kastanienallee, Rosenstraße - Altewiekring	30 km/h vorhanden		mittel
Lichtenberger Straße, Havelstraße - Lichtenberger Straße 41	Schutzstreifen		mittel
Lichtenberger Straße, Lichtenberger Straße 4 - Lichtenberger Straße 8	Schutzstreifen		mittel
Madamenweg, Pfingststraße - Gutenbergstraße	Tempo 30 zw. Madamenweg 140 und Pfingststraße *	<b>Tempo 30-Prüfung</b>	mittel

<b>Lärmschwerpunkt</b>	<b>Bereits umgesetzte Maßnahmen</b>	<b>geplante Maßnahmen/ ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen</b>	<b>Belastungsstufe</b>
Messeweg, Am Sandkamp - Berliner Straße	2017 lärmoptimierter Asphalt verbaut; Verbesserung Verkehrsfluss durch Busbeschleunigung in der Nebenrichtung und Optimierung der LSA-Steuerung		mittel
Mittelweg, Nordstraße - Rebenring	Schutzstreifen	<b>Tempo 30-Prüfung</b>	mittel
Mittelweg, Robert-Koch-Straße - Mittelweg 8	2013 im Abschnitt Weinbergweg bis Rebenring, SMA LA verbaut; Schutzstreifen; 30 km/h zwischen Mittelweg 10 bzw. 78 und Taubenstraße vorhanden* (Lärmschutz)		mittel
Saarstraße, Saarstraße 137 - Mettlacher Straße	2019 mit SMA 11 saniert	Fahrbahnsanierung für 2024 geplant	mittel
Salzdahlumer Straße, Salzdahlumer Straße 314 - Salzdahlumer Straße 317	30 km/h aufgrund KiTa Mo-Fr 7-16 Uhr*		mittel
Salzdahlumer Straße/ Stöckheimstraße, Am Kohlikamp - Gemeinschaftshaus Mascherode	30 km/h aufgrund KiTa Mo-Fr 7-16 Uhr, zw. Am Kohlikamp/ An der Sporthalle und Stöckheimstraße/ Am Steintore (Kreisel)*		mittel
Thiedestraße, Thiedestraße 22 - Thiedestraße 16		Fahrbahnsanierung für 2025ff geplant	mittel
Wendener Weg, Wendener Weg 114 - Pfälzer Straße	2021 mit SMA 8 LA saniert		mittel
<b>Wilhelminischer Ring</b>			
Altewiekring, Jasperallee - Husarenstraße		Fahrbahnsanierung für 2024 geplant	deutlich
Cyriaksring, Luisenstraße - Helenenstraße		Fahrbahnsanierung perspektivisch	deutlich
Hagenring, Zimmerstraße - Gliesmaroder Straße	Sanierung westl. Fahrbahn mit SMA 0/11	Fahrbahnsanierung perspektivisch	deutlich

<b>Lärmschwerpunkt</b>	<b>Bereits umgesetzte Maßnahmen</b>	<b>geplante Maßnahmen/ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen</b>	<b>Belastungsstufe</b>
<i>Neustadtring, Celler Straße - Maschplatz</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>deutlich</i>
<i>Sackring, Tuckermannstraße - Hohestieg</i>		<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	<i>deutlich</i>
Altewiekring, Husarenstraße - Altewiekring 49		Fahrbahnsanierung für 2024 geplant	mittel
<b>Straßen zwischen Wilhelminischem Ring und Cityring</b>			
Celler Straße, Neustadtring - Maschstraße	Radwegausbau; Verbesserung Verkehrsfluss durch Veränderung der Verkehrsführung südl. Zufahrt	<i>Fahrbahnsanierung perspektivisch</i>	deutlich
Brucknerstraße/ Hagenring, Brucknerstraße 7 - Zimmerstraße	Sanierung westl. Fahrbahn zw. Rebenring und Zimmerstr. mit SMA 0/11		mittel
Jasperallee, Moltkestraße - Hagenring	2013 Abschnitt Okerbrücke bis Hagenring, SMA LA verbaut; Verbesserung Verkehrsfluss durch Busbeschleunigung	<b>Tempo 30-Prüfung</b>	mittel
Kastanienallee, Kastanienallee 73 - Hochstraße	30 km/h vorhanden		mittel
Leonhardstraße, Leonhardplatz - Gerstäckerstraße		Provisorischer geschützter Radfahrstreifen; Geh- und Radwegausbau (2024); Verbesserung Verkehrsfluss durch Optimierung der LSA-Steuerung	mittel
Madamenweg / Am hohen Tore, Am hohen Tore 1 - Goslarische Straße	30 km/h vorhanden		mittel
Magnitorwall, Magnitorwall 1 - Magnitorwall 9	30 km/h vorhanden*		mittel
Petristraße, Häckelstraße - Celler Straße	Schutzstreifen, 30 km/h vorhanden		mittel
Sonnenstraße, Wilhelmitorwall - Echternstraße	30 km/h Lärmschutz*		mittel

<b>Lärmschwerpunkt</b>	<b>Bereits umgesetzte Maßnahmen</b>	<b>geplante Maßnahmen/ ergänzende Kurzfristmaßnahmen LAP / perspektivische Maßnahmen</b>	<b>Belastungsstufe</b>
Wilhelmstraße, Neue Güldenlinke - Steinweg	30 km/h vorhanden	für 2025ff geplant	mittel
<b>Cityring</b>			
Stobenstraße, Ägidien- markt - Waisenhaus- damm	30 km/h vorhanden Lärmschutz*		deutlich
<b>Straßen innerhalb des Cityrings</b>			
Sonnenstraße, Güldenstraße - An der Martinikirche	30 km/h vorhanden*		mittel

### 6.6.3 Maßnahmen außerhalb der Lärmschwerpunkte

Aufgrund von Bürgeranregungen wird die Prüfung von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im folgendem Lärmschwerpunkt empfohlen:

- **Altmarkstraße** von ca. An der Riede bis Bahnübergang (Ausweitung der bestehenden Anordnung von Tempo 30 im Nachtzeitraum auf den Tagzeitraum)

Darüber hinaus sind auch weitere Deckensanierungen außerhalb der Lärmschwerpunkte vorgesehen (siehe auch Kapitel 4.3.4).